

Rathaus Nachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 12 - Nr. 4 vom 01.12.2023

Dorfstraße im Gutsdorf fertig und neue Verkehrsführung in Kraft getreten

Nach anderthalb Jahren Bauzeit wurden die Bauarbeiten zum Ausbau der Dorfstraße im Bereich des Schöneicher Gutsdorfs abgeschlossen. Die offizielle Verkehrsfreigabe fand am 15. November statt.

Die besonderen Herausforderungen bei dieser Straßenbaumaßnahme waren der Denkmalschutz und die Sicherstellung der Erreichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen sowie der privaten Grundstücke im Baubereich. Am 21. März 2022 hatten die Arbeiten daher zunächst im westlichen Teil des Gebiets zwischen Neuenhagener Chaussee



und Schlosskirche begonnen. Bis Ende 2022 wurden die dortigen Straßenabschnitte und der neue Parkplatz hergestellt. Nach einer Winterpause fanden ab Mai 2023 die Arbeiten zwischen Kreisverkehr, Schlosskirche und Jägergraben statt.

Der katastrophale Zustand der Dorfstraße rund um die ehemalige Schlosskirche, die regelmäßig sowohl für Eheschließungen als auch für Konzerte und Veranstaltungen genutzt wird, wurde in der Vergangenheit häufig kritisiert. Insbesondere bei Regen und winterlichen Wetterverhältnissen war sie kaum passierbar.

Bei der nun abgeschlossenen Erneuerung wurde zwar wegen einer denkmalrechtlichen Auflage ein Teil des historischen Pflasters wieder verbaut, aber es entstanden auch barrierefrei nutzbare Wege für Fußgänger und ebene Fahrstreifen für Radfahrer. Auf dem neuen Parkplatz, der u.a. von Besuchern und Mitarbeitern des Horts, der

Schlosskirche und der Kulturgießerei genutzt werden kann, wurde neben Behindertenstellplätzen auch eine Ladesäule für Elektroautos errichtet. Außerdem wurde die Straßenbeleuchtung erweitert und verbessert sowie eine Regenentwässerung gebaut. Die Baukosten betragen ca. zwei Millionen Euro.

Viele Neugierige lockte im vergangenen Sommer während der Vorbereitung der Parkplatzfläche die archäologische Dokumentation der freigelegten Grundmauern der ehemaligen Gutsbrennerei an. Hier war über einige Wochen ein spannender Blick in die Schöneicher Vergangenheit möglich.

Mit der Verkehrsfreigabe der neuen Straßen tritt im historischen Gutsdorf eine neue Verkehrsregelung in Kraft. Aufgrund der engen Platzverhältnisse gibt es ab sofort eine Einbahnstraßenregelung für Autos. Die Einfahrt in die Dorfstraße erfolgt nur noch von der Neuenhagener Chaussee, die Ausfahrt nur noch am Kreis. Radfahrer dürfen die Straßen auch entgegen der Fahrtrichtung nutzen. Darüber hinaus ist das gesamte Gebiet eine Parkverbotszone, Parken ist somit nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen zulässig.

Einwohnerversammlung

"Rückblick 2023 – Ausblick 2024"

**am 16.01.2024 um 18.30 Uhr
im Rathaus, Dorfau 1**

Informieren Sie sich über aktuelle Themen
und stellen Sie Ihre Fragen.

Einladung zum Weihnachtssingen

„Fröhliche Weihnacht, überall, tönet durch die Lüfte froher Schall!“ Haben Sie jetzt auch mitgesungen? Die Gemeindeverwaltung lädt auch dieses Jahr wieder zum mittlerweile traditionellen Weihnachtssingen ein. Das Weihnachtssingen findet am 21. Dezember 2023 um 18.00 Uhr im Rathaus, Dorfau 1 statt. Chorleiter und Musiker Frank Müller-Brys, Rico Haring (Piano) und Ralph Weber (Percussion) werden bekannte Weihnachtslieder anstimmen und alle können mitsingen.



Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, das Jahr 2024 wirft bereits seine Schatten voraus. Das neue Jahr wird in Schöneiche ein Superwahljahr. Am 9. Juni finden zusammen mit der Europawahl in Brandenburg die Kommunalwahlen statt. Das heißt, auch die Schöneicher Gemeindevertretung und der Kreistag des Landkreises Oder-Spree werden an diesem Tag neu gewählt. Im Herbst 2024 gibt es dann noch die Landtagswahl und die Bürgermeisterwahl.



Sie können damit nächstes Jahr gleich vier Mal mitbestimmen, wie es in unserer Gemeinde, in unserem Landkreis und in unserem Bundesland in den kommenden Jahren weitergeht, wem Sie zutrauen, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Ich rufe Sie auf, von Ihrem demokratischen Recht, Verantwortliche zu wählen, Gebrauch zu machen. Nur diejenigen, die zur Wahl gehen, entscheiden darüber, wer in den folgenden Jahren die wichtigen Entscheidungen trifft. Wer nicht zur Wahl geht, lässt die anderen bestimmen.

So beschließt die neu zu wählende Gemeindevertretung beispielsweise, welche Straßen und Wege als nächstes gebaut werden, ob und wo Kitas, Schulen oder Spielplätze geplant werden, ob die Gemeinde Grundstücke kauft oder verkauft, wie hoch die Steuern sind, was mit dem Geld der Gemeinde geschieht.

Schauen Sie sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung gut an, einige kennen Sie wahrscheinlich aus Ihrer Nachbarschaft. Sprechen Sie sie ruhig an und befragen Sie sie. Schließlich wollen und werden sie in den kommenden fünf Jahren über die Geschicke unserer Gemeinde mitentscheiden.

Natürlich haben Sie auch noch die Möglichkeit, sich selbst einzubringen und für die Gemeindevertretung zu kandidieren. Menschen, die sich konstruktiv und fachkundig für unseren Ort und für das Gemeinwohl engagieren möchten, werden immer gesucht und gebraucht. Wenden Sie sich doch einfach an die Partei oder Wählergruppe Ihres Vertrauens. Ich bin sicher, Sie werden mit offenen Armen empfangen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, was dieses Jahr in Schöneiche geschehen ist und was für 2024 außer den oben schon genannten Wahlen geplant ist, lade ich Sie schon jetzt zur Einwohnerversammlung am 16. Januar 2024 um 18.30 Uhr ins Rathaus ein. Unter der Überschrift „Rückblick 2023 – Ausblick 2024“ informiere ich Sie gern, bin aber auch auf Ihre Vorschläge, Kritik und Fragen gespannt.

Zunächst wünsche ich Ihnen jedoch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ich freue mich darauf, im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen weiter für Schöneiche zu arbeiten.

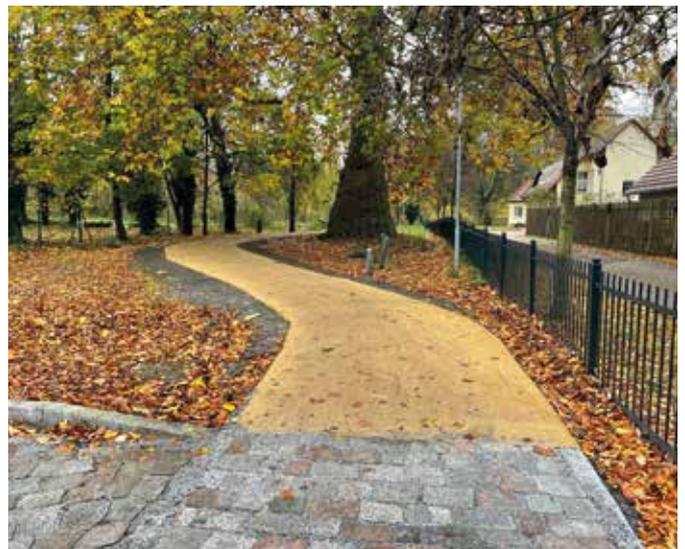
Ihr Bürgermeister Ralf Steinbrück

Entscheidung über Grundsteuer ab 2025 erst Ende 2024

Bei immer mehr Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern treffen zurzeit die neuen Grundsteuermessbescheide des Finanzamts ein. Diese wurden auf Grundlage der von den Eigentümerinnen und Eigentümern eingereichten Steuererklärungen und der neuen Berechnungsmethode des Finanzamts erstellt. Bei einigen Eigentümern fällt dieser Messbetrag im neuen Bescheid höher aus als bisher, bei einigen anderen niedriger.

Gerade diejenigen, bei denen der Messbetrag höher ist als bisher, fragen sich nun natürlich, was da ab 2025 an Steuern auf sie zukommt. Das hängt in erster Linie davon ab, welchen Hebesatz die Gemeinde für die Grundsteuer 2025 beschließt. Die Hebesätze der Gemeindesteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer) beschließt die Gemeindevertretung in aller Regel Ende des Jahres mit dem Haushalt für das Folgejahr. Es ist davon auszugehen, dass das auch Ende 2024 für das Jahr 2025 so erfolgt. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der Gemeinde bis dahin vom Finanzamt die Grundsteuermessbescheide für alle Grundstücke in Schöneiche übermittelt wurden.

Das erklärte Ziel der Grundsteuerreform ist ja, dass das Aufkommen der Grundsteuer in den Gemeinden nach der Reform genauso groß ist wie zuvor. Das streben wir auch in Schöneiche an. Die Gemeindevertretung wird daher Ende 2024 über eine Senkung des Hebesatzes entscheiden, um so auf die höheren Grundsteuermessbeträge zu reagieren. Für die Ermittlung des passenden Hebesatzes zur Erreichung dieses Ziels, müssen in der Gemeindeverwaltung alle Grundsteuermessbescheide vorliegen. Dies ist für Herbst 2024 angekündigt, so dass die Gemeindevertretung Ende 2024 über den Hebesatz beschließen kann.



Anfang Oktober ist auch die neue Befestigung des Hauptwegs durch den Schlosspark fertiggestellt worden. Von der Dorfaue zur Dorfstraße kommen Schüler, Hortkinder sowie Spaziergänger jetzt stolperfrei und vor allem auch bei Regen oder Winterwetter sicher in den Park und durch den Park. Die großen Pfützen und der Matsch haben dort nun ein Ende.



Dritter Abschnitt der Brandenburgischen Straße im Bau

Seit Ende September rollen die Bagger für den Ausbau des 3. Abschnitts der Brandenburgischen Straße. Zunächst wurden in der Stauffenbergstraße, einer Querstraße der Brandenburgischen Straße, Regenwasserkanäle vom Fließ bis zur Brandenburgischen Straße errichtet. Von der Kreuzung Stauffenbergstraße/Brandenburgische Straße ging es dann in der Brandenburgischen Straße weiter bis zum Ärztehaus.

Nach der Weihnachts-/Winterpause finden die Bauarbeiten zwischen Ärztehaus und Lübecker Straße statt. Mit dem Auto sind das Ärztehaus und der Blumenladen/das Bestattungshaus dann nur aus Süden (Stauffenbergstraße) erreichbar. Soweit möglich sollten Autofahrer ihr Fahrzeug immer schon in Seitenstraßen parken. Die Geh-



und Radwege auf beiden Straßenseiten können während der gesamten Bauzeit genutzt werden. Die Buslinien 420 und 161 hingegen werden durch die Geschwister-Scholl-Straße bis zur Lübecker Straße umgeleitet.

Nach Abschluss der Bauarbeiten zwischen Lübecker Straße und Stauffenbergstraße kommt der Abschnitt zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Stauffenbergstraße dran, begonnen wird im Bereich der Karl-Liebknecht-Straße. Auch hier werden ein Regenwasserkanal, eine Asphaltfahrbahn, neue Bushaltestellen und die Grundstückszufahrten errichtet. Nach dem von der Baufirma vorgelegten Zeitplan soll im August kommenden Jahres alles fertig sein.

Die Arbeiten kosten etwa 2,2 Millionen Euro. Die Gemeinde erhält vom Land Brandenburg über den Landesbetrieb Straßenwesen für das Vorhaben eine Förderung in Höhe von knapp 1,1 Millionen Euro. Nach Abschluss der Arbeiten ist eines der wichtigsten und umfangreichsten Straßenbauvorhaben der Gemeinde der vergangenen Jahrzehnte abgeschlossen. Zwischen Schöneicher Straße und Karl-Liebknecht-Straße wird die wichtige Hauptachse Brandenburgische Straße dann auf einer Gesamtlänge von etwa 2,1 Kilometern saniert sein.

Schließzeiten im Dezember

Das Rathaus ist vom
23. Dezember bis 1. Januar
für die Öffentlichkeit geschlossen.

Der SchöneicheBus wird wieder flexibler

Ab 1. Januar 2024 wird der „SchöneicheBus“ wieder flexibler. Der bisher gültige Tourenplan wird aufgegeben. Stattdessen fährt der Bus entsprechend den Wünschen der älteren und mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürger im Ort.

Nachdem die Nutzerzahl stark zurückgegangen war, haben die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., die Gemeindeverwaltung und der Seniorenbeirat nach besseren Lösungen für das Fahrdienstangebot gesucht.

Ab Januar 2024 steht der Bus dienstags und donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 16.30 Uhr sowie mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Eine Anmeldung ist weiterhin notwendig, diese ist bis spätestens 24 Stunden vorher unter der Telefonnummer 030/311 66 21-77 oder per E-Mail schoeneichebus.odls@johanniter.de vorzunehmen.

Innerhalb Schöneiches ist für die Fahrgäste eine Beteiligung von 5 € fällig, nach Woltersdorf und Rüdersdorf sind es 10 €. Bezahlt werden kann direkt im Bus. Wie bisher werden die Bürgerinnen und Bürger von ihrem Zuhause in Schöneiche abgeholt und auch zurückgebracht. Rollator oder Rollstuhl finden auch Platz im Fahrzeug.

Abholung der Weihnachtsbäume

Am 10. und 19. Januar 2024 werden die Weihnachtsbäume von folgenden Sammelplätzen abgeholt:

Brandenburgische Straße (vor dem Edeka Parkplatz),
Rahnsdorfer Straße / Goethestraße,
Kalkbergerstraße 184 (am Müllplatz),
Berliner Straße ggü. der Einmündung Dappstraße,
Blumenring (Grünfläche neben der Kletterpyramide),
Jägerstraße / Arndtstraße (Mittelstreifen),
Hohes Feld / Fontanestraße,
Rüdersdorfer Straße / Stockholmer Straße.

Förderbescheid und Baugenehmigung für Haus des Sports eingetroffen

Gute Nachrichten für das geplante Haus des Sports an der Berliner Straße. Erst ging am 17. Oktober der endgültige Förderbescheid ein, dann kam am 25. Oktober auch die Baugenehmigung für das etwa 6 Millionen Euro teure Vorhaben. Neben dem Sportplatz an der Berliner Straße soll bis Ende 2025 ein neues Funktionsgebäude für den Sportplatz mit Umkleiden, Lagerräumen, Sportraum und Vereinsgaststätte entstehen. Damit soll dem bestehenden Engpass bei den Umkleide- und Lagermöglichkeiten angesichts der immer weiter steigenden Anzahl von Sportlerinnen und Sportlern entgegengewirkt werden.

Aus dem Bundesförderprogramm für die Sanierung von Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen konnte die Gemeinde eine Förderung von etwa 2,5 Millionen Euro einwerben, die nunmehr endgültig bewilligt wurde. Damit kann das lange geplante Vorhaben realisiert werden, auf das sowohl die Fußballer als auch die Leichtathleten auf dem Schöneicher Sportplatz schon sehnsüchtig warten. Für Frühjahr 2024 ist der Baubeginn geplant, für Ende 2025 die Fertigstellung und Einweihung.



So sind Sie gut auf Notfälle vorbereitet

Im Normalfall gibt es alle wichtigen Verbrauchsgüter im Geschäft um die Ecke. Frische Ware ist in der Regel immer da. Auch Medikamente sind in der Apotheke verfügbar oder schnell zu besorgen. Trinkwasser kommt selbstverständlich aus dem Wasserhahn, so wie Strom aus der Steckdose. Aber das kann durch Katastrophen beeinträchtigt werden oder ausfallen. Es gibt verschiedene Notsituationen, in denen ein Vorrat an Lebensmitteln und einigen anderen wichtigen Dingen hilfreich ist. Planen Sie wie für einen zehntägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden (Lebensmittel, Getränke, Medikamente, Hygieneartikel etc.). Haben Sie auch an Ihre Haustiere gedacht (Wasser, Futter)?

Die Broschüre „Katastrophenalarm! - Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ fasst Vorsorge- und Verhaltensempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammen. Checklisten unterstützen Sie bei der Umsetzung. Einige Exemplare dieser Broschüre liegen im Schöneicher Rathaus zur Mitnahme bereit. Sie kann aber auch auf der Internetseite www.bbk.bund.de heruntergeladen oder bestellt werden.



Neuer Grabenschaubeauftragter gesucht

In unserer Gemeinde gibt es seit vielen Jahren einen ehrenamtlichen Grabenschaubeauftragten. Er berät die Gemeindeverwaltung und die Gemeindevertretung in Angelegenheiten der Gewässer und des Gewässerschutzes, hält Kontakt zu den Behörden, nimmt an Begehungen und Ortsterminen teil und steht zudem auch Einwohnerinnen und Einwohnern mit Rat zur Verfügung. Der Grabenschaubeauftragte pflegt den Informationsaustausch in Sachen Gewässer und Gräben zwischen der Gemeindeverwaltung einschließlich der Feuerwehr, dem Naturschutzaktiv, dem Wasser- und Bodenverband, benachbarten Kommunen und Verbänden sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Der bisherige Grabenschaubeauftragte hat dieses Amt im vergangenen Monat aufgegeben. Gesucht wird daher eine engagierte und fachkundige Person, die sich für dieses Ehrenamt interessiert.

Die ggf. notwendige Auswahl bei mehreren Interessierten trifft die Gemeindevertretung, die dann auch die Berufung vornimmt. Die oder der Grabenschaubeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung und wird durch die Gemeindeverwaltung in der Arbeit unterstützt. Interessenten melden sich bitte im Rathaus bei Frau Gast (Tel.: 030/643 304-222, E-Mail: n.gast@schoeneiche.de).

TERMINVORSCHAU 2024

Musikfest am 27. April 2024

Heimatfest vom 21. bis 23. Juni 2024

Picknick im Park am 30. August 2024

Boulderblock an der Hannestraße fertig

Nachdem Ende August bereits der neue Beachvolleyballplatz auf dem Grundstück Berliner Straße Ecke Hannestraße eingeweiht werden konnte, ist nunmehr auch der Kletterfelsen (Boulderblock) direkt daneben nutzbar. Seine Fertigstellung hatte sich leider aufgrund von Lieferschwierigkeiten erheblich verzögert. Gerade für Kinder und Jugendliche dürfte dieser Boulderblock eine neue Attraktion sein und zur Bewegung an der frischen Luft einladen.

Die Errichtung des Boulderblocks geht auf einen Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt zurück. Stark engagiert hatte sich für den Boulderblock aber auch der Schöneicher Jugendbeirat.



Entscheidung zum Bürgerhaushalt 2024: Toilette im Goethepark

Für den Bürgerhaushalt 2024 reichten mehr als 60 Schöneicherinnen und Schöneicher insgesamt 82 Vorschläge ein. Aus allen Einsendungen wählte der Lenkungsausschuss Ende Juni elf Vorschläge aus, deren Realisierung und Projektverantwortung in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, und stellte diese Vorauswahl vom 1. bis zum 31. August 2023 zur Votierung durch die Schöneicher Bürgerinnen und Bürger im Internet und per Briefwahl bereit.

Die meisten Stimmen entfielen auf den Vorschlag, eine öffentliche Toilette im Goethepark einzurichten. Auf Platz zwei kam die Instandsetzung der zweiten Brücke im Schlosspark vor dem Vorschlag, mehr Bäume nachzupflanzen. Das vollständige Votierungsergebnis ist auf der Homepage unter www.schoeneiche.de/buergerhaushalt einsehbar.

In der Sitzung am 14. November hat die Gemeindevertretung beschlossen, dem Wunsch nach einer öffentlichen Toilette im Goethepark zu folgen. Sie beauftragte die Gemeindeverwaltung mit der Anmietung einer ökologischen Komposttoilette im kommenden Jahr.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück, Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 20.11.2023, Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Karikatur: Holger Hemker
Druck: Eva-Rosina Schulz Druck und Medien e. K., Berlin

